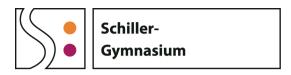
Grundsätze der Leistungsbewertung für das Fach Politik / Wirtschaft des Schiller-Gymnasiums Witten



Witten

Grundsätze der Leistungsbewertung für das Fach Politik / Wirtschaft des Schiller-Gymnasiums Witten

Grundsätze der Leistungsbewertung für das Fach Politik / Wirtschaft des Schiller-Gymnasiums Witten



Witten

Grundsätze der Leistungsbewertung

Die nachfolgend genannten Formen der Leistungsmessung und –bewertung orientieren sich an den Vorgaben des Kernlehrplans für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in NRW. Politik/ Wirtschaft (Leistungsbewertung, S. 34-35). Die Leistungsbewertung ergibt sich aus der Kombination der unten aufgeführten Teilaspekte der Leistungsmessung, wobei **generell gilt:** Die Gewichtung der Teilaspekte der Leistungsbewertung hängt vom zeitlichen Umfang der jeweiligen Thematisierung im Unterricht ab.

Teilaspekte der Leistungsmessung

Produktionsorientierte Formen der	Mündliche und schriftliche Formen der	Handlungsorientierte Formen der
Leistungsmessung	Leistungsmessung	Leistungsmessung
• Mappen	 mündliche Mitarbeit (Qualität und 	empirische Umfragen
Wandzeitungen	Kontinuität, auch in kooperativen	Expertenbefragungen
Umsetzung von Inhalten in andere	Arbeitsphasen)	Erkundungen in Betrieben und
Darstellungsformen (z. B. einen Text in ein	• schriftliche Übungen (Zeitrahmen: max. 20	Ausstellungen oder andere fachspezifische
Diagramm)	Minuten)	Exkursionen zu außerschulischen Lernorten
 Portfolios 	Referate ggf. mit Handout	(Podiums-) Diskussion
 Produkte des empathischen Schreibens 	Ergebnispräsentationen	Rollenspiele und Planspiele
(Rollenübernahme, Positions- bzw.	mündliches Abprüfen von	Standbilder
Perspektivenwechsel)	Unterrichtsinhalten	
Materialsammlungen		